



Egal ob kokeln oder Stockbrot über der Glut backen: Akim Mike Ucak (14, von links) aus Calbe und Vincent Brauer (14) aus Calbe, die Besucherin der Abschlussveranstaltung Malin Japke (4), Jadon Gortol (10) aus Schönebeck und Lea Urban (11) aus Barby haben Spaß am Feuer.
Fotos: Emily Engels

Camp-Teilnehmer in ihren Elementen

Schüler aus Barby, Calbe, dem Bördeland und Schönebeck erleben eine Woche rund um Feuer, Erde und Wasser

Beim Sommercamp auf dem Schönebecker Burghof-Gelände lernten Kinder und Jugendliche nicht nur Elemente auf spielerische Art und Weise kennen. Sie knüpften auch Freundschaften.

Von Emily Engels
Schönebeck • Der rosa Vulkan bricht aus - und Lilli Helene Puder (11) ist ganz in ihrem Element. Denn das heißt für sie während des Sommercamps auf dem Schönebecker Burghof-Gelände „Feuer“. Die Masse, die aus dem Tongefäß kommt, ist natürlich keine echte Glut, sondern eine chemische Reaktion aus Backpulver, Rote-Beete-Pulver, Spülmittel und Essig.

Eine Woche lang hatten 35 Kinder und Jugendliche aus Grund- und Sekundarschulen aus Barby, Calbe und Schönebeck die Möglichkeit, alles rund um die Elemente Feuer, Wasser und Erde mit Hilfe von Experimenten zu erfahren, zu erleben und sich dabei ken-



Ihr Element ist das Wasser (von links): Lara Merkel (8) aus Barby, Charlotte Schulz (9) aus Schönebeck und Jil Teichmann (11) aus Großmühlingen.

nenzulernen. Geleitet wurden die Aktivitäten von insgesamt sieben Schulsozialarbeitern des Diakonievereins Burghof Schönebeck sowie des Vereins Rückenwind, die über das ESF-

Programm „Schulerfolg sichern“ finanziert werden.

„Die Experimente und Erlebnisse sollten den Kindern einen anderen Weg zur Schule aufzeigen, quasi eine Lernverla-

gerung“, erklärt Schulsozialarbeiterin Kristin Voigt einen der pädagogischen Gedanken hinter dem Sommercamp, das größtenteils durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben“

finanziert wurde. „Für die Kinder gab es innerhalb der Woche jeden Tag ein neues Abenteuer zu erleben“, so Kristin Voigt.

Während das Element Feuer durch die Tonvulkane und tat-



Lilli Helene Puder (11) aus Eggersdorf bringt einen „Vulkan“ zum Ausbrechen.

sächliche Lagerfeuer inklusive Stockbrot behandelt wurde, ging es für das Element Erde auf eine Entdeckungstour ins Schönebecker Tannenwäldchen.

Natürlich durfte, besonders bei den hochsommerlichen Temperaturen, auch das Element Wasser nicht fehlen. „Die Sommercamp-Teilnehmer hatten Boote gebastelt und in den Pools auf dem Burghof-Gelände Wettrennen veranstaltet“, so Kristin Voigt.

Lara Merkel (8) aus Barby, Charlotte Schulz (9) aus Schönebeck und Jil Teichmann (11) aus Großmühlingen nutzten die Pools bei der Abschlussveranstaltung noch für einen anderen Zweck: zum Hereinspringen. Während des Sommercamps hatten die drei Mädels aus den unterschiedlichen Ortschaften und Schulen nicht nur die Elemente entdeckt, sondern auch Freundschaften geknüpft. „Gefallen hat uns einfach alles“, so Charlotte Schulz. Und Jil Teichmann fügt hinzu: „Die Woche hat uns definitiv zusammengeschweißt.“